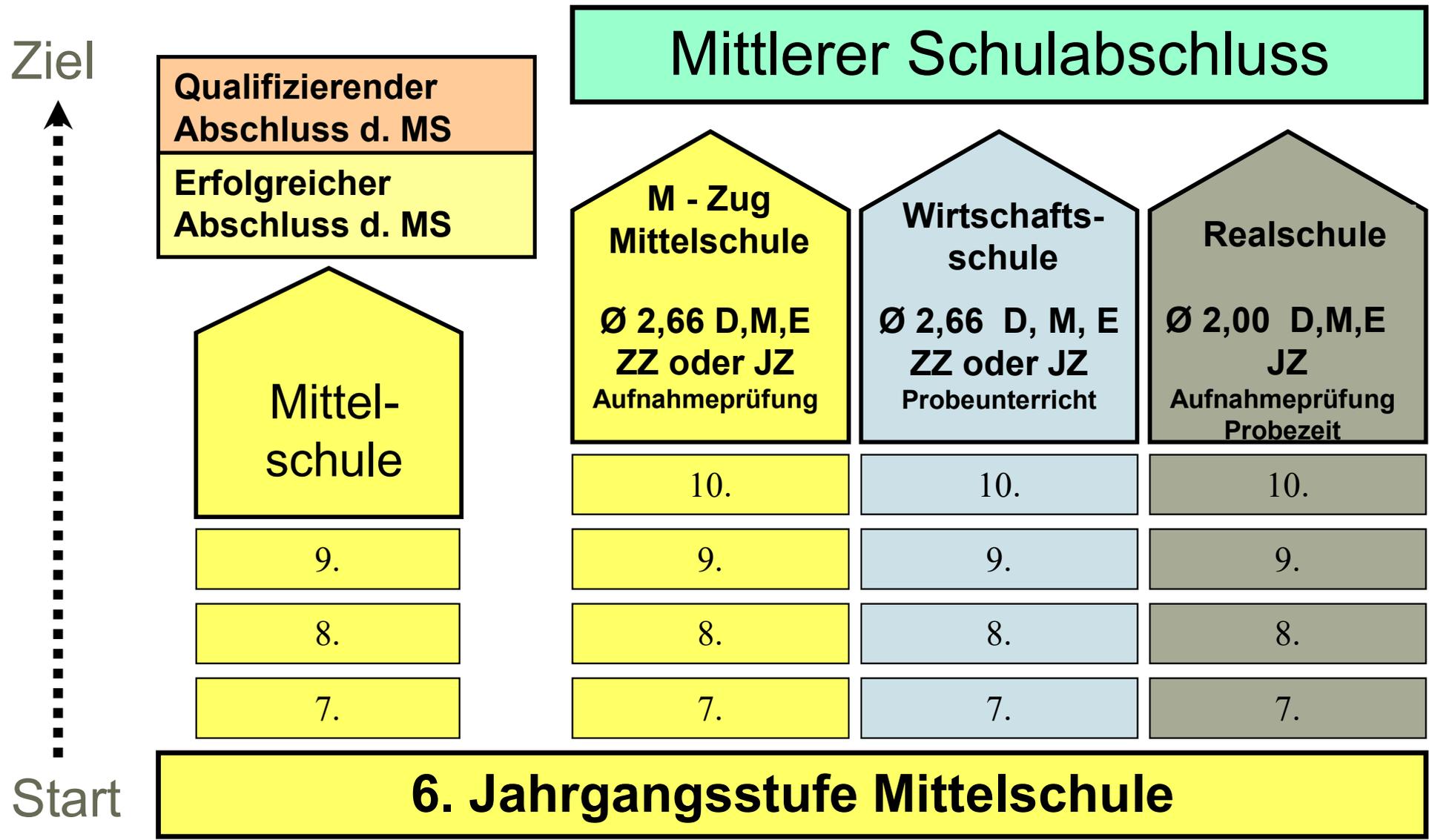
A photograph of a modern school hallway. The floor is made of reddish-brown tiles. On the left, there is a bright red wall with a glass display case. In the center, there is a glass display case and a whiteboard. The ceiling is white with recessed lighting. The hallway leads to several classrooms or offices in the background.

Welche schulischen Wege gibt es für mein Kind nach der 6. Klasse?

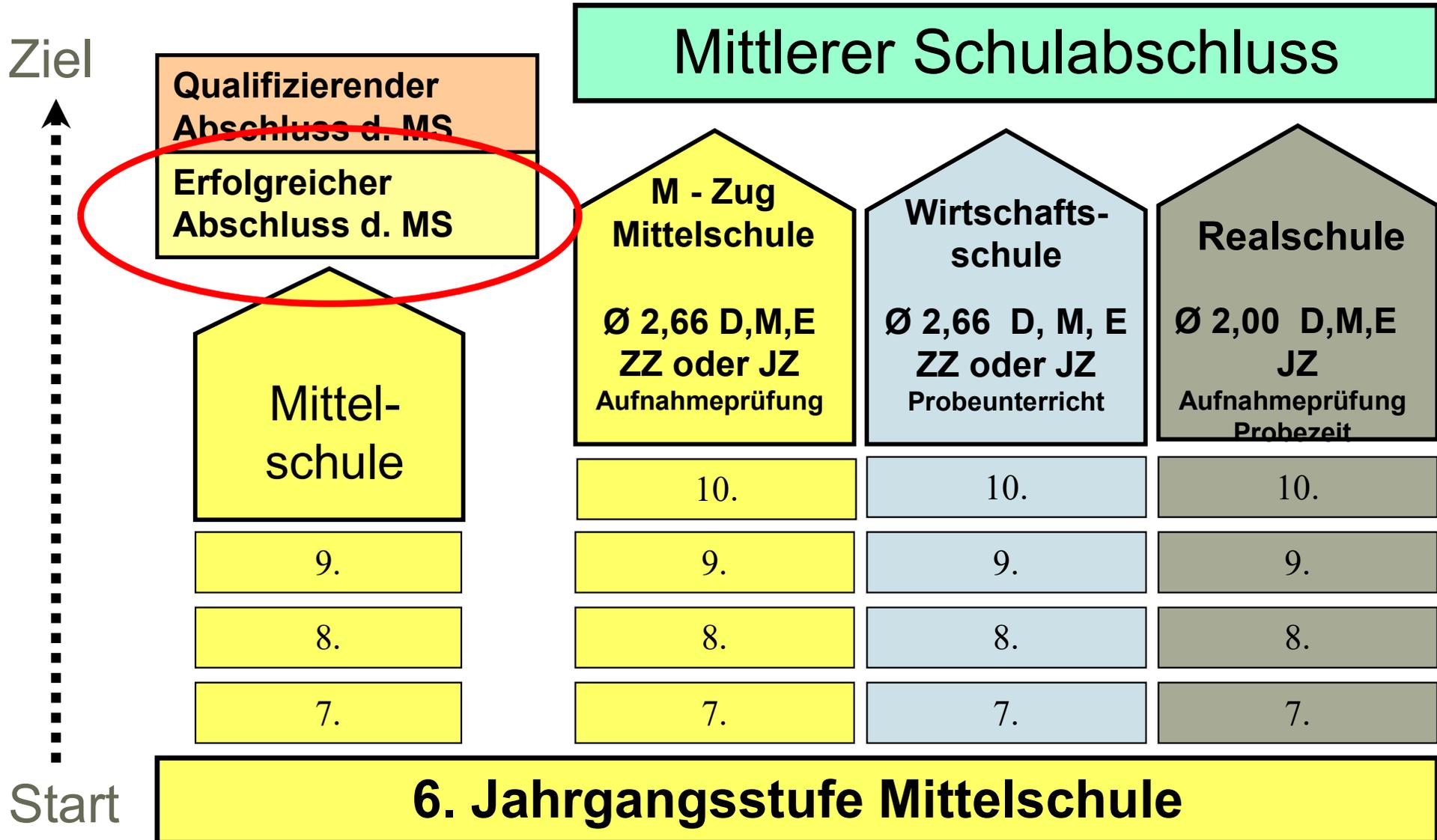
Der heutige Abend informiert Sie

- über schulische Möglichkeiten nach der 6.Klasse der Mittelschule, speziell auch über die Wirtschaftsschule und die M – Klassen,
- über duale Ausbildungswege,
- über Abschlüsse und Anschlüsse im bayerischen Schulsystem.

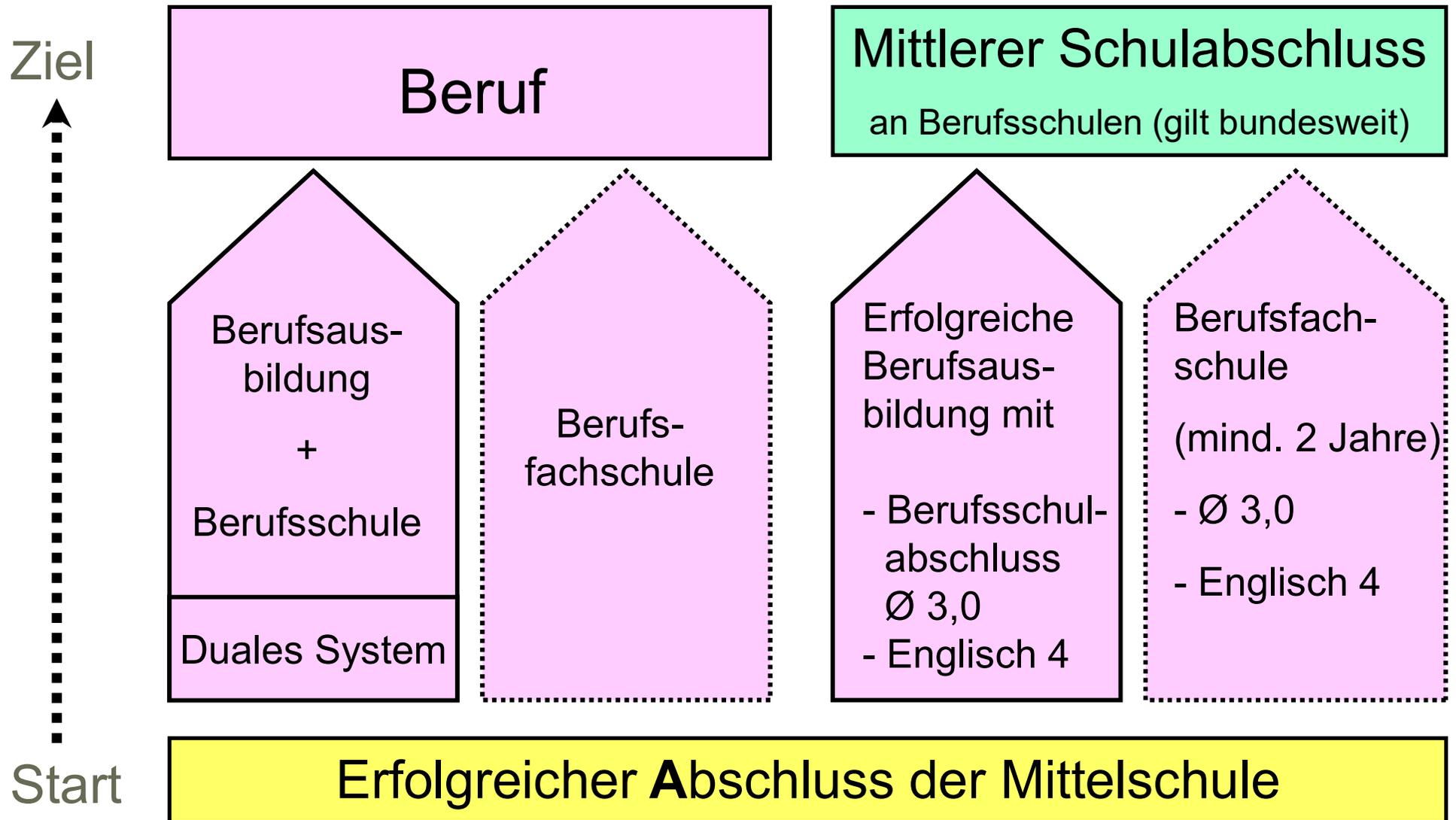
Schulische Wege nach 6. Jg.



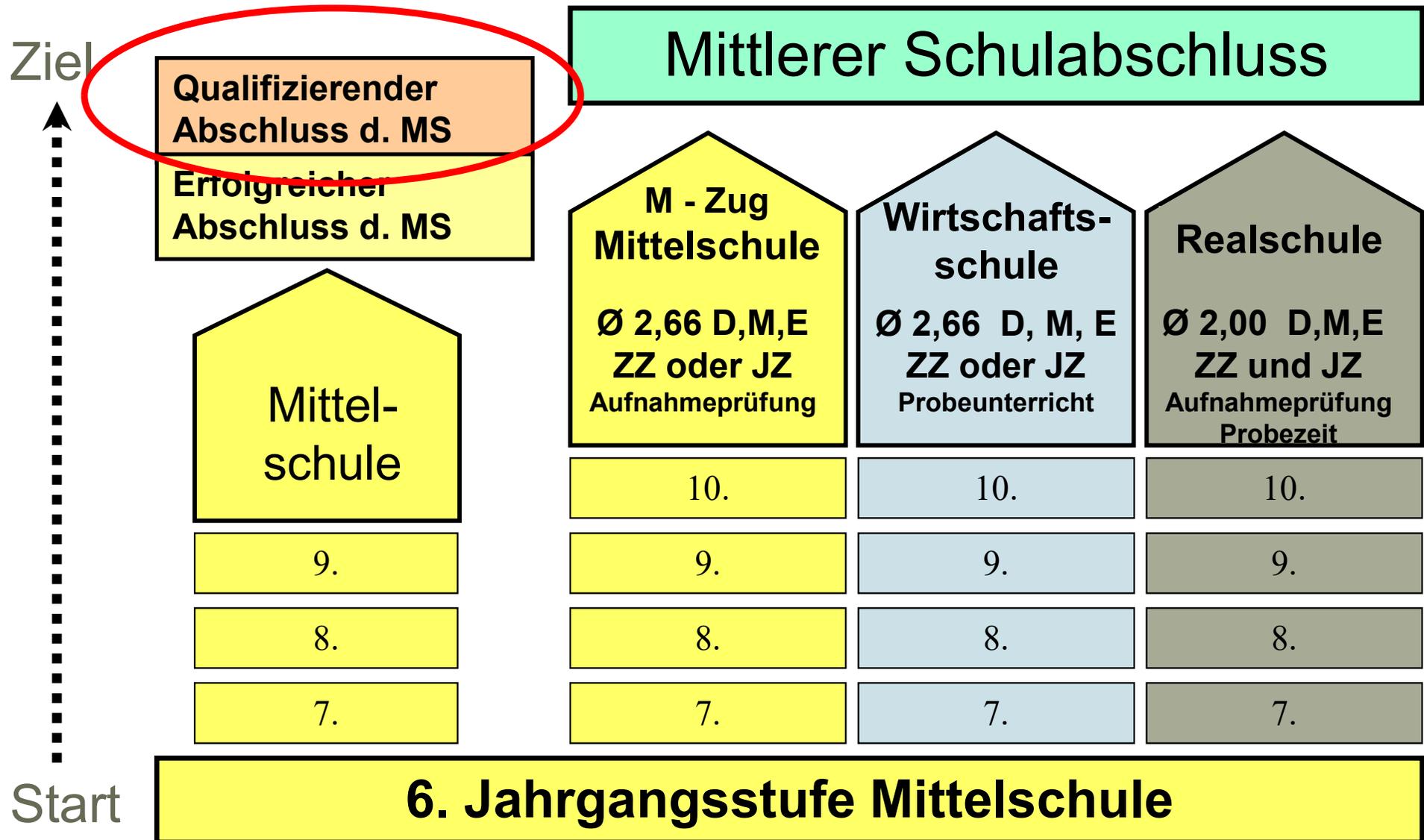
Schulische Wege nach 6. Jg.

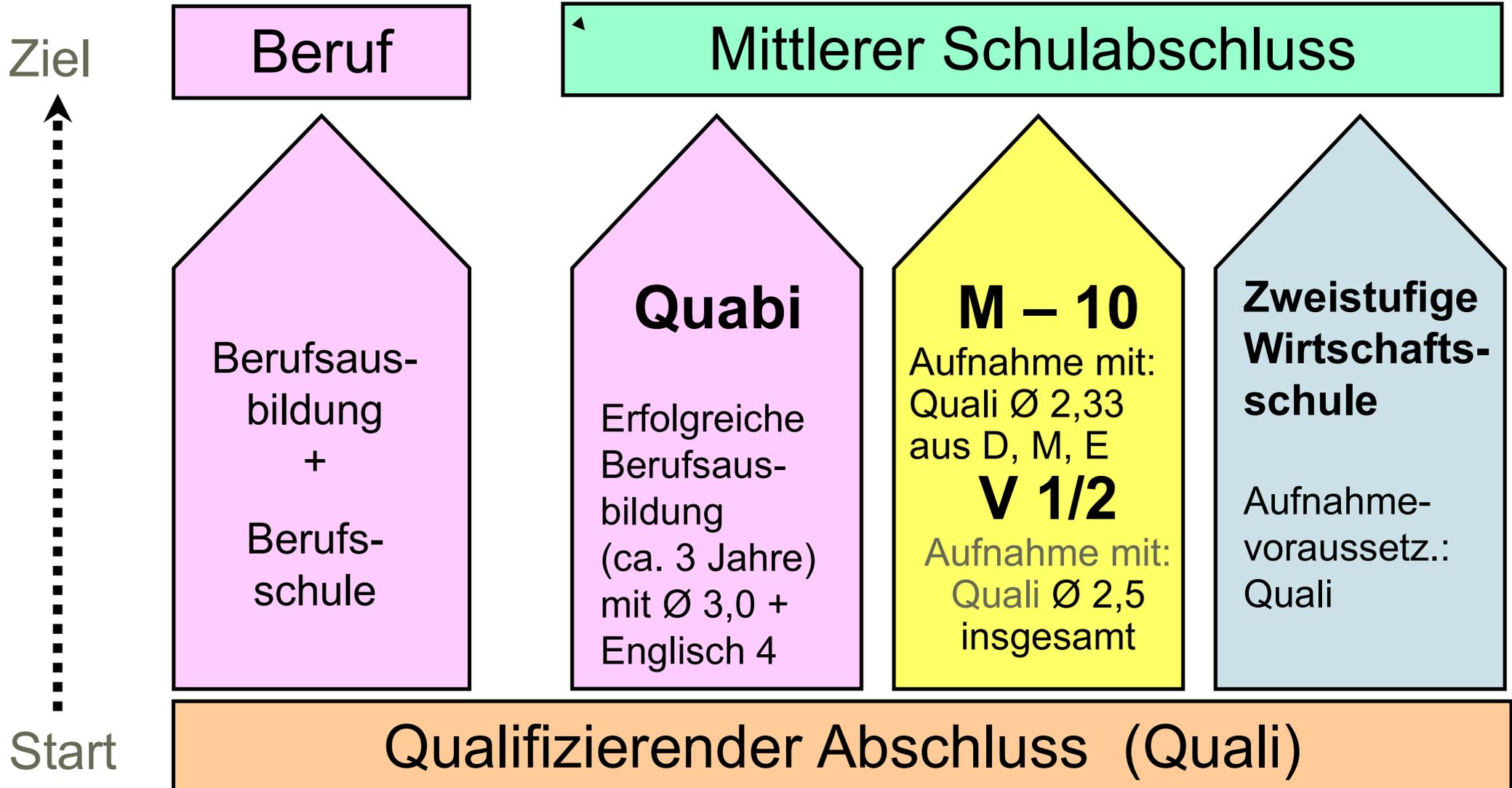


Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule

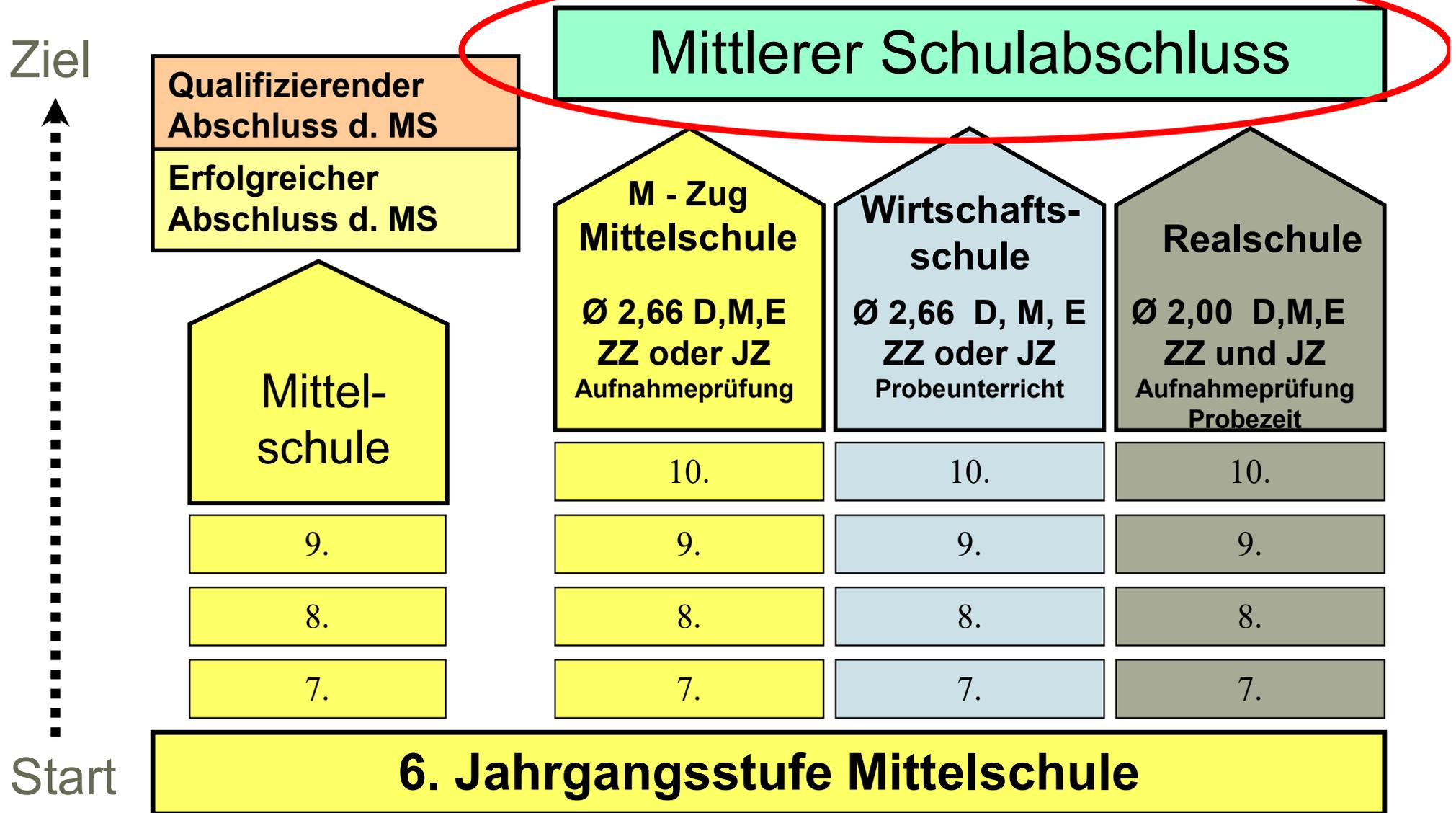


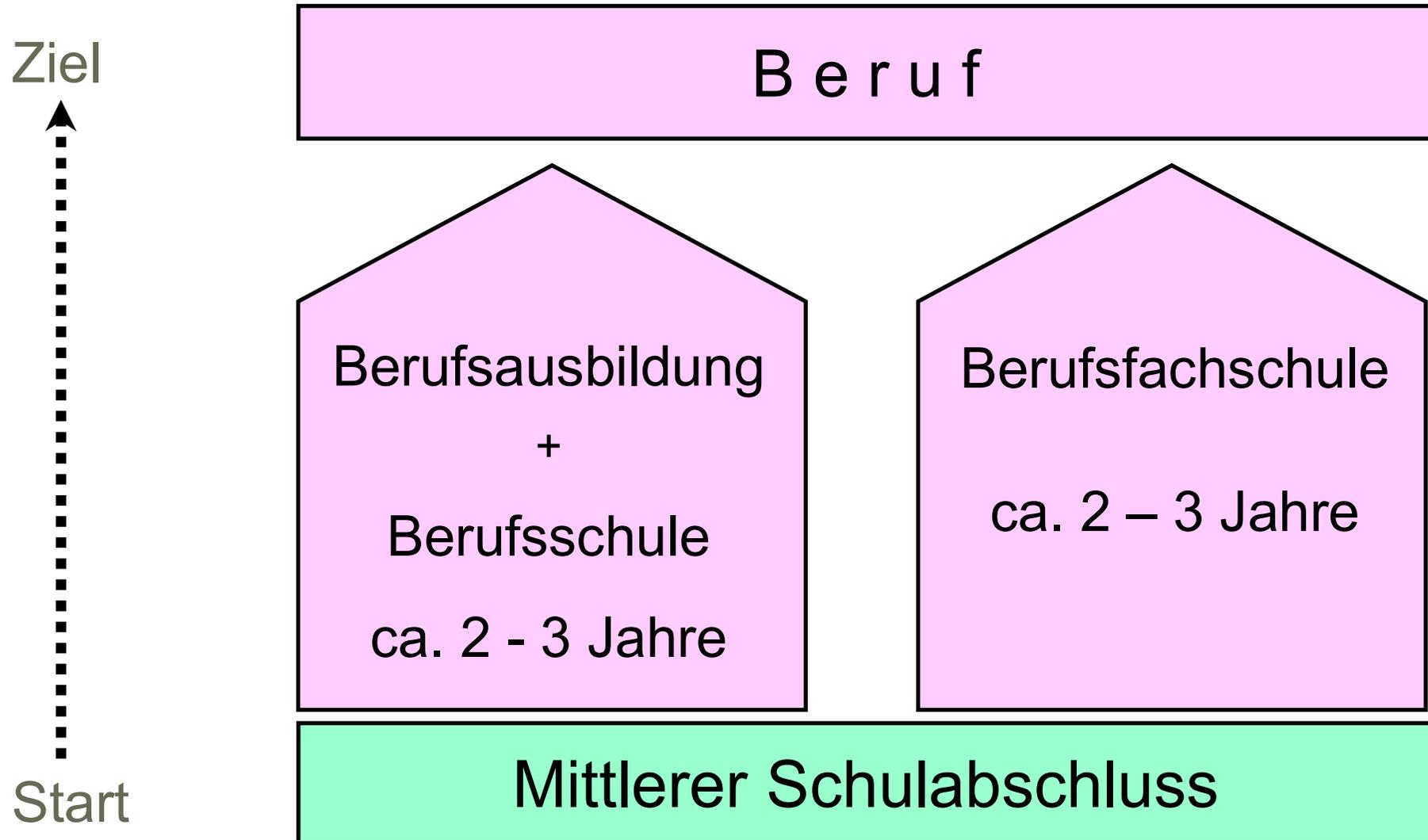
Schulische Wege nach 6. Jg.

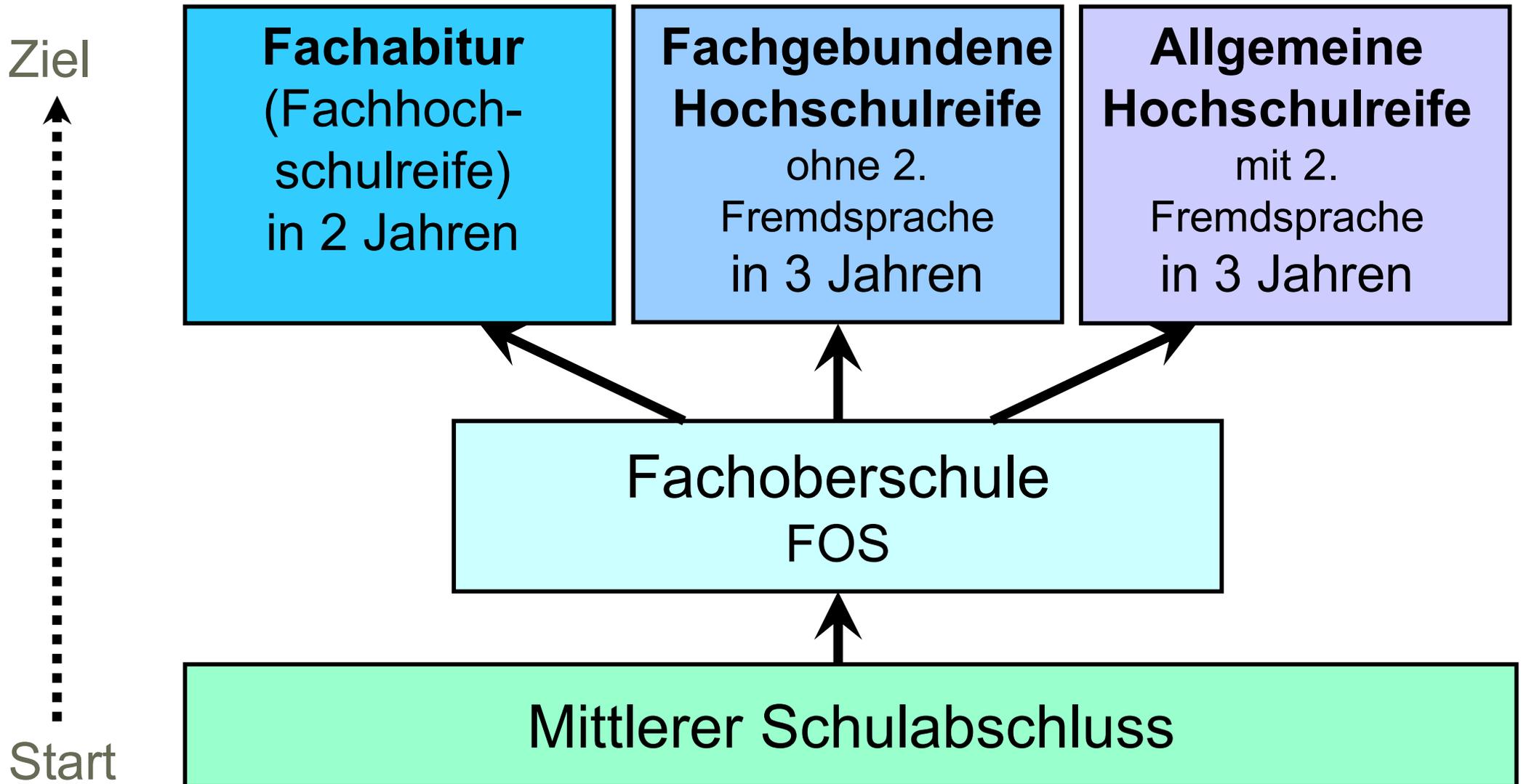


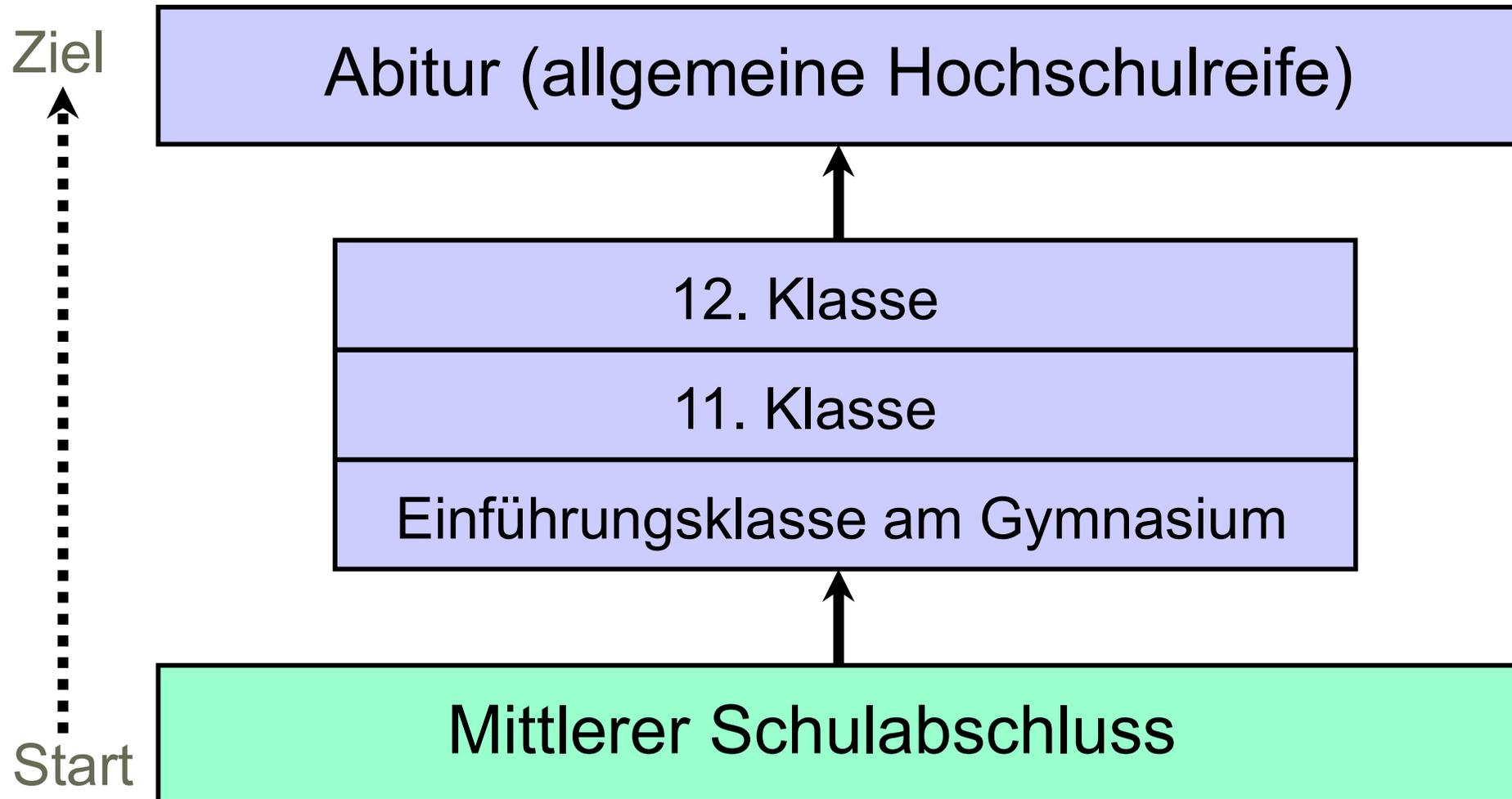


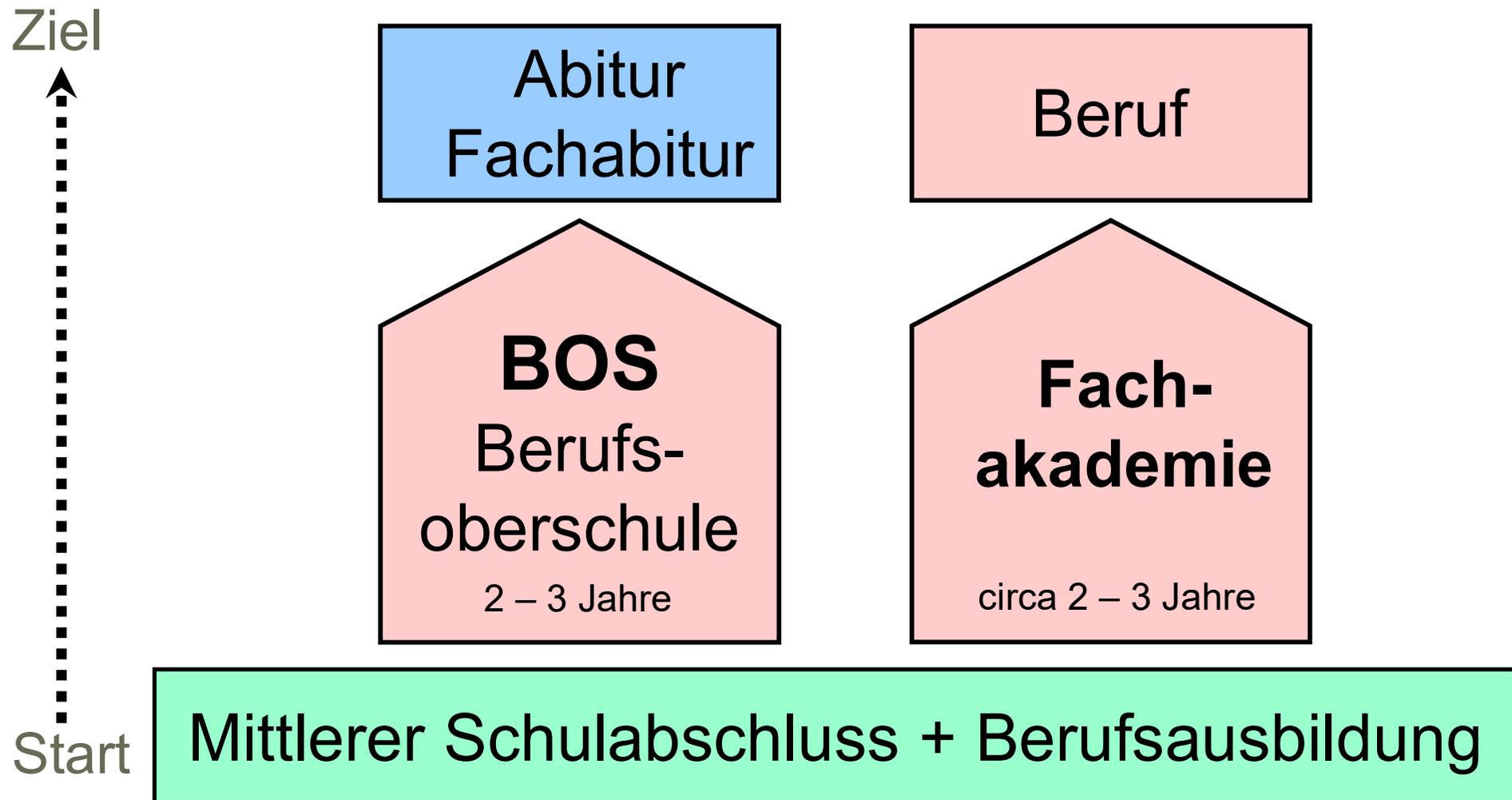
Schulische Wege nach 6. Jg.



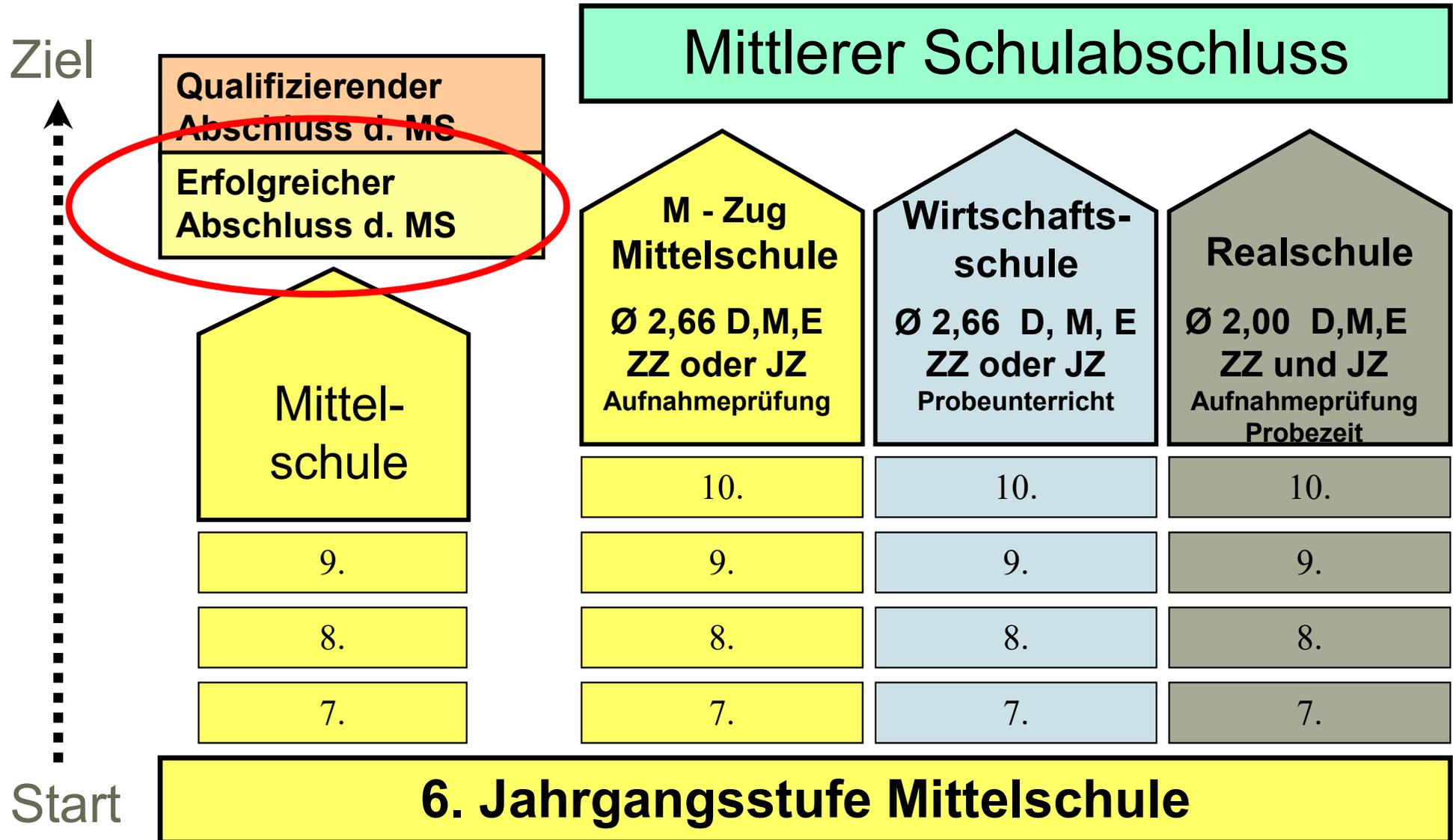




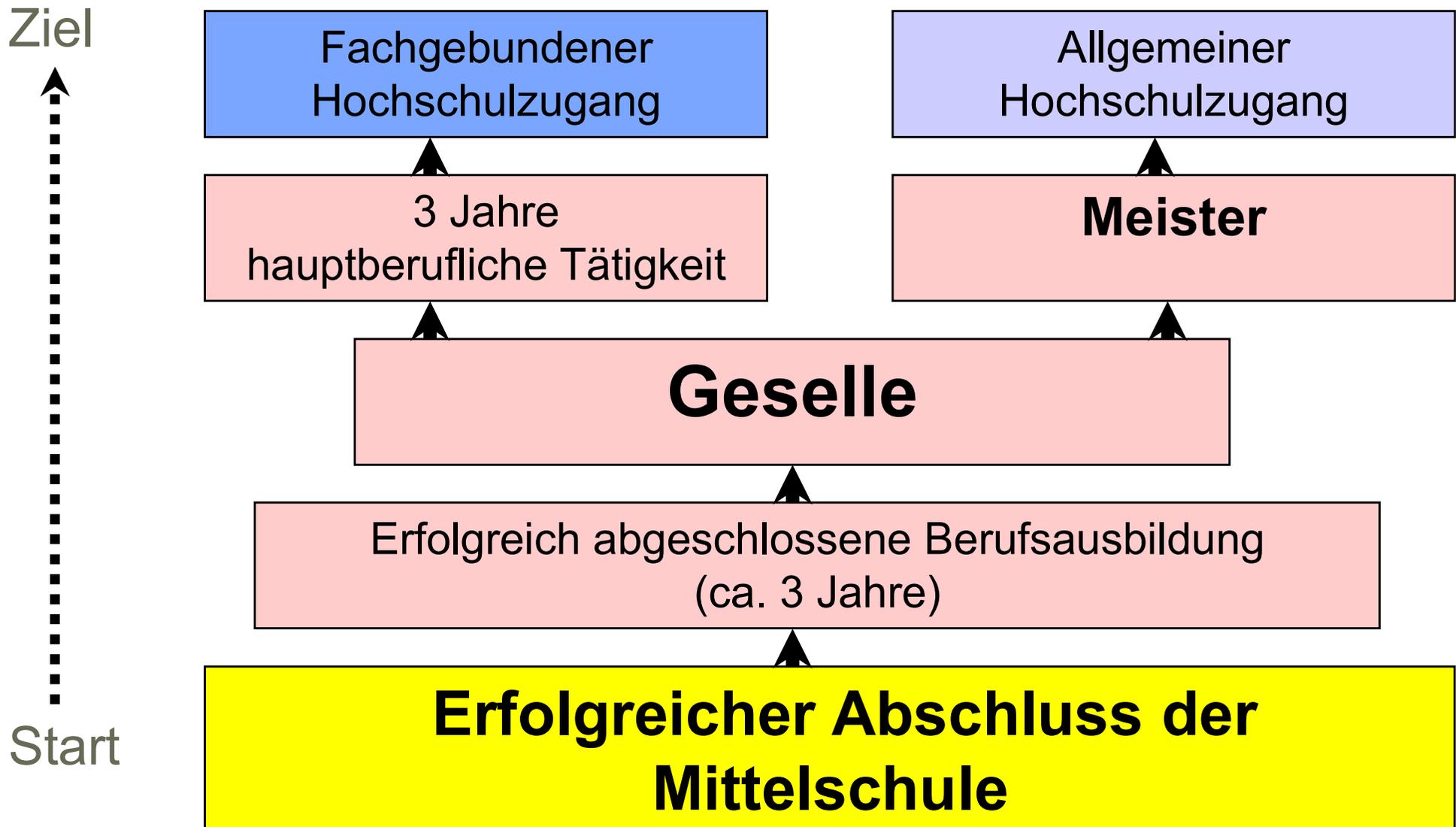




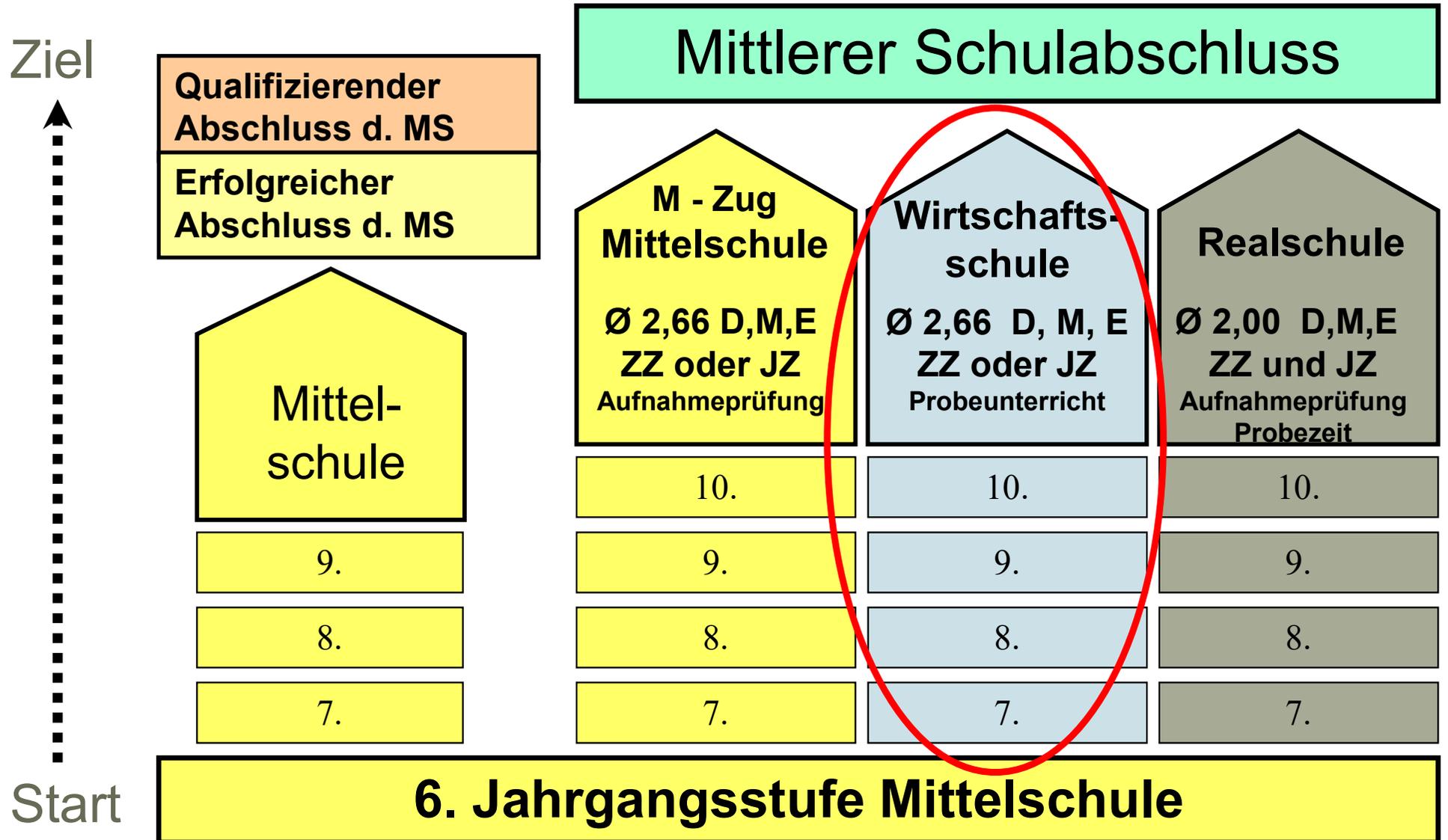
Schulische Wege nach 6. Jg.



Erfolgreicher Abschluss der MS



Schulische Wege nach 6. Jg.



Was vermittelt die Wirtschaftsschule?

- allgemeine Bildung
- vertiefte kaufmännische Grundbildung
- Schwerpunkt in den Bereichen Wirtschaft und Verwaltung
- bereitet auf eine berufliche Tätigkeit vor
- Abschluss: Mittlerer Schulabschluss
- <http://www.km.bayern.de/schueler/schularten/wirtschaftsschule.html>

Formen der Wirtschaftsschule

- **vierstufig**, Jgst. 7, 8, 9 und 10
- **dreistufig**, Jgst. 8, 9 und 10
- **zweistufig**, Jgst. 10 und 11
- **fünfstufig** ab Jgst. 6 (ab 2020 /21)

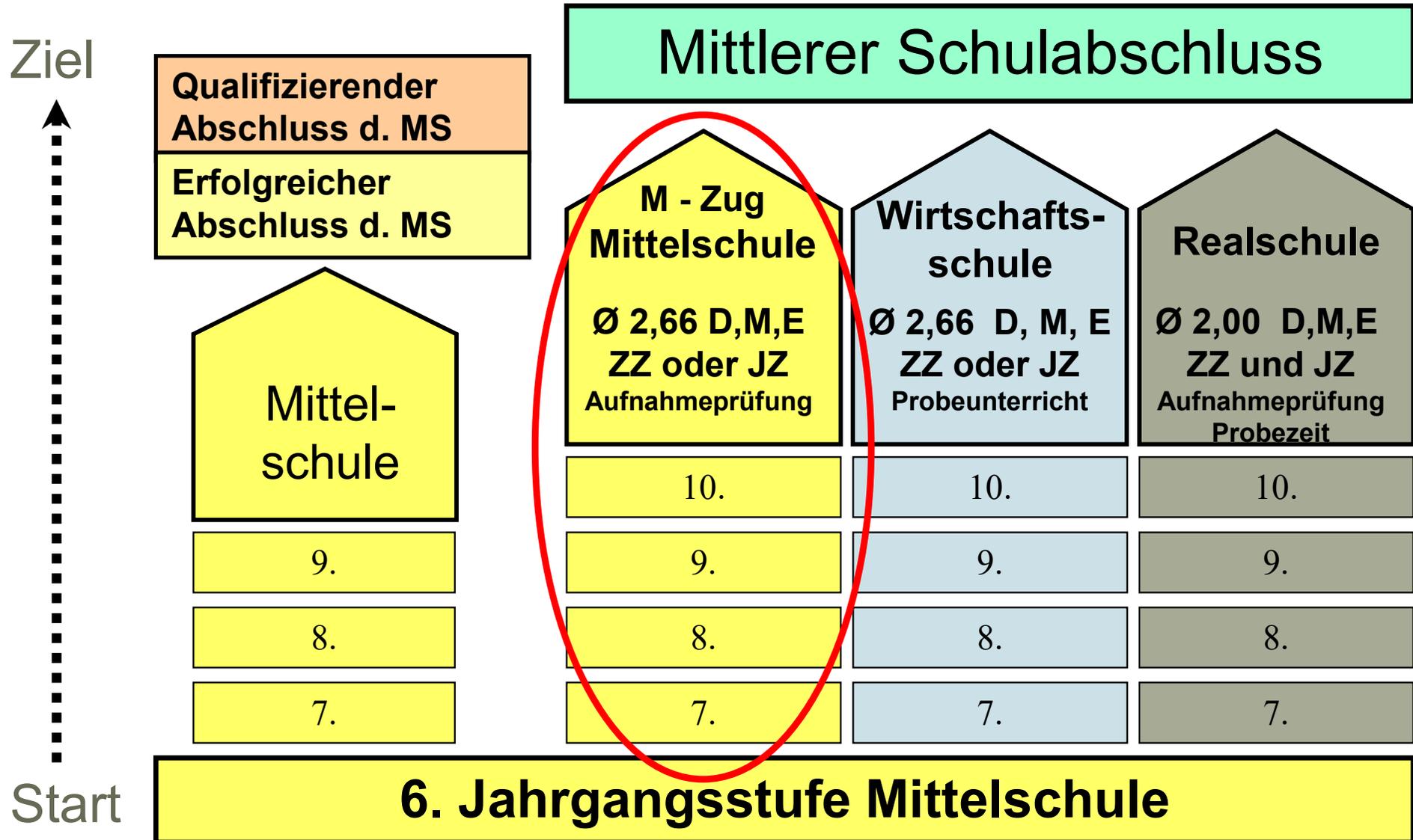
Zweistufige Wirtschaftsschule

- nach der 9. Klasse
- umfasst die Jahrgangsstufen 10 und 11
- richtet sich besonders an Mittelschulabsolventen mit Quali
- Unterricht konzentriert sich neben Deutsch, Englisch und (neu) Mathematik – auf die "Wirtschaftsfächer"

Fächer der Wirtschaftsschule

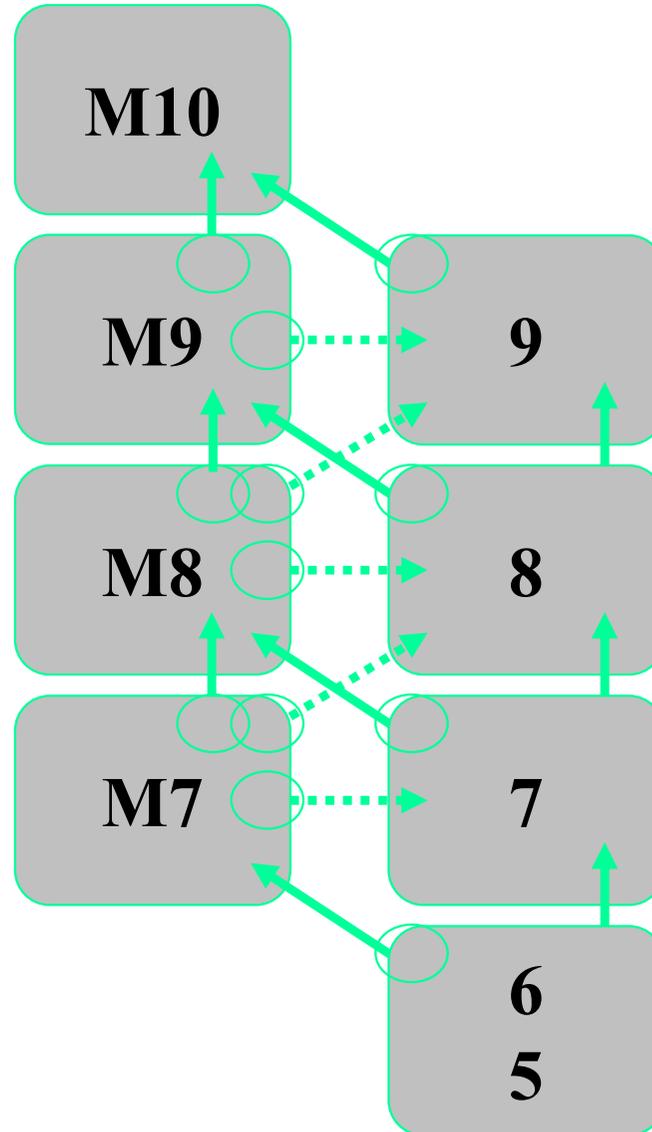
Jahrgangsstufe	7	8	9	10	Gesamt
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2	8
Deutsch	5 ¹⁾	4	4	4	17
Englisch	5	5	4	4	18
Mathematik	4 ¹⁾	3	4	4 ²⁾	15
Geschichte/Sozialkunde	2	2	2	2	8
Mensch und Umwelt	2	2	-	-	4
Musisch-ästhetische Bildung	2	2	-	-	4
Sport	2 + 2	2 + 2	2 + 2	2 + 2	8 + 8
Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle	2	6	6	6	20
Übungsunternehmen	-	-	4 ³⁾	4 ^{2) 3)}	8
Wirtschaftsgeographie	-	-	2	2	4
Informationsverarbeitung	4	2 ⁴⁾	-	-	6
Gesamt	30 + 2	30 + 2	30 + 2	30 + 2	120 + 8

Schulische Wege nach 6. Jg.



Durchlässigkeit

M-Klasse ↔ Regelklasse



M - Klassen

Was spricht für die M – Klasse?

Klassenlehrerprinzip

vertraute Unterrichtsmethoden

kein Wechsel der Schulart

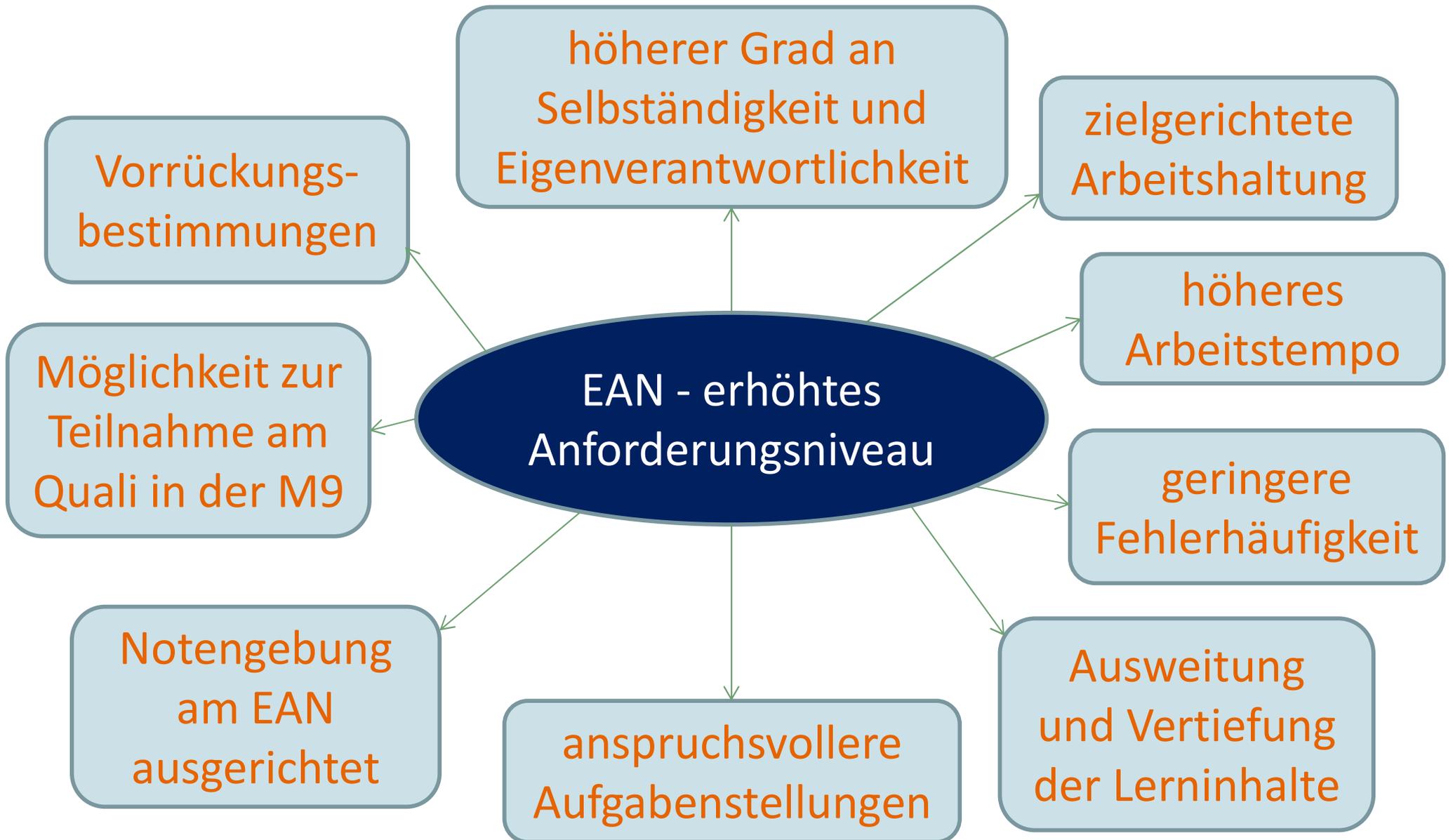
**verleiht die gleichen Berechtigungen wie der
Realschulabschluss**

Zugang zu den M-Klassen nach der 6. - 9. Jg.

**problemlosere Rückkehr in die Regelklassen bei
evtl. Schwierigkeiten**

hoher Praxis- und Berufsbezug

M – Klassen mit EAN



Unsere Ziele

Vermittlung fundierter Grundlagen

- Erziehung zu Sozial- und Selbstkompetenz
- Aufbau einer breiten Allgemeinbildung
- Sicherung der Kernkompetenzen in Mathematik, Deutsch und Englisch

Vertiefte Berufsorientierung

- umfangreiche Berufsvorbereitung mit allen Aufstiegs- und Anschlussmöglichkeiten
- Steigerung der Ausbildungsreife aller Schüler und Schülerinnen auf jedem Leistungsniveau

Das Fach Wirtschaft und Beruf - Leitfach der Mittelschule

- Berufsfelder kennenlernen
- unterstützt bei der **Berufswahl**
- Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln durch Betriebs-erkundungen
- in **Betriebspraktika** Fähigkeiten im praktischen Tun erproben

Die enge **Zusammenarbeit** der Mittelschule mit der Wirtschaft, den Berufsschulen und den Arbeitsagenturen erleichtert den Schülern den **Übergang in das Berufsleben**. Die **Berufsorientierung** der Mittelschule ist das **Alleinstellungsmerkmal** dieser Schulart im bayerischen Bildungssystem.

Wirtschaft und Beruf + arbeitspraktische Fächer

WiB + Technik oder

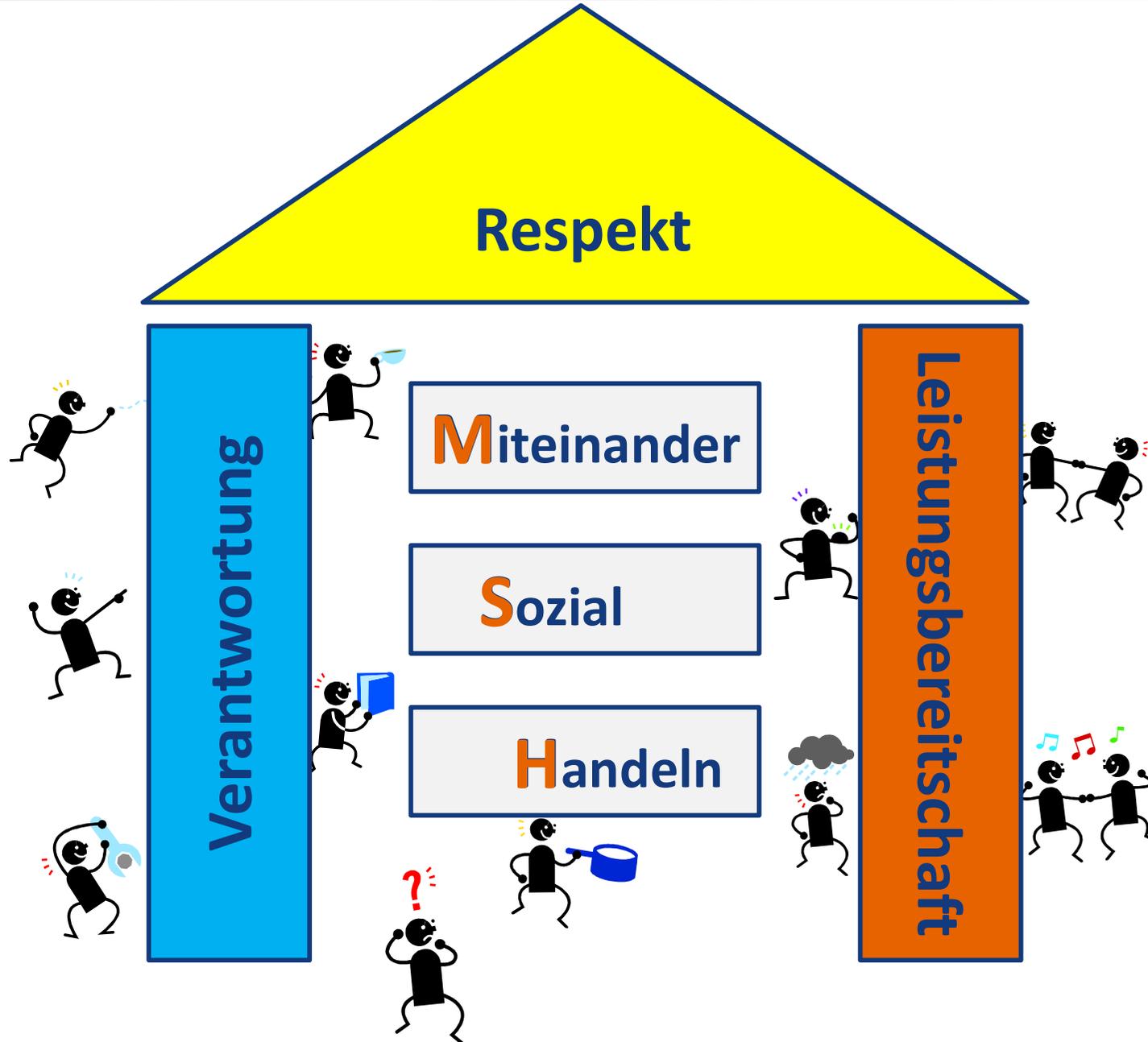
Wirtschaft und Kommunikation oder
Ernährung und Soziales

- die Funktion eines Leitfaches
- Vorbereitung auf die Rolle als **Konsument, Arbeitnehmer, Unternehmer** und **Staatsbürger** eigenverantwortlich zu handeln

Diese arbeitspraktischen Fächer vermitteln fundierte theoretische und arbeitspraktische Grundkenntnisse.

durch Spezialisierung

	7 M7	8 M8	9 M9	M10
Wirtschaft und Beruf	1	2	2	2
Technik Handwerk / Technik / Industrie	2	4	4	3
Wirtschaft und Kommunikation Wirtschaft / Handel / Dienstleistung	1			
Ernährung und Soziales Gesundheit / Soziales / Hauswirtschaft	2			
Unterrichtsstunden pro Woche	6	6	6	5
Zunehmende Spezialisierung nach den eigenen Interessen und Fähigkeiten				



Die Mittelschule Haar - eine weiterführende Schule mit vielfältigen Angeboten

- Betriebspraktika, Bewerbungstraining
- regelmäßige Betriebserkundungen
- Konzerte, Aufführungen
- teamorientierte Projektarbeit
- Aktivitäten im Rahmen der Umweltschule

Stiftungsprojekt „Musik für Schüler“

- drei klassische Konzerte als Auftakt
- Schulchor (Klassen 5-8) mit öffentlichen Auftritten
- einmal wöchentlich Klavierunterricht in Kleingruppen über drei Jahre (mit geringer Eigenbeteiligung)
- Unterstützung der Schüler und Schülerinnen durch Profimusiker der Stiftung

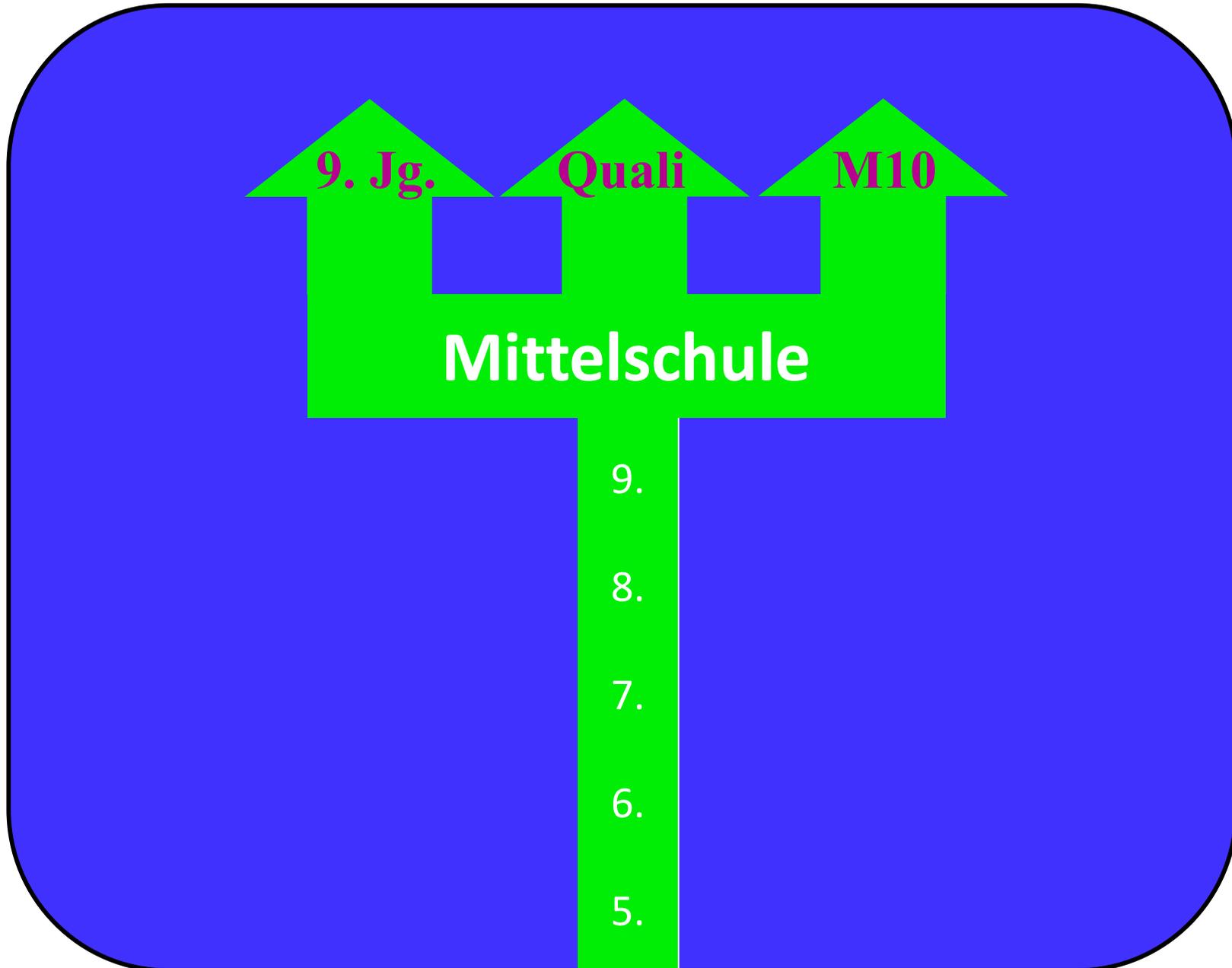


Schule gelingt, wenn ...

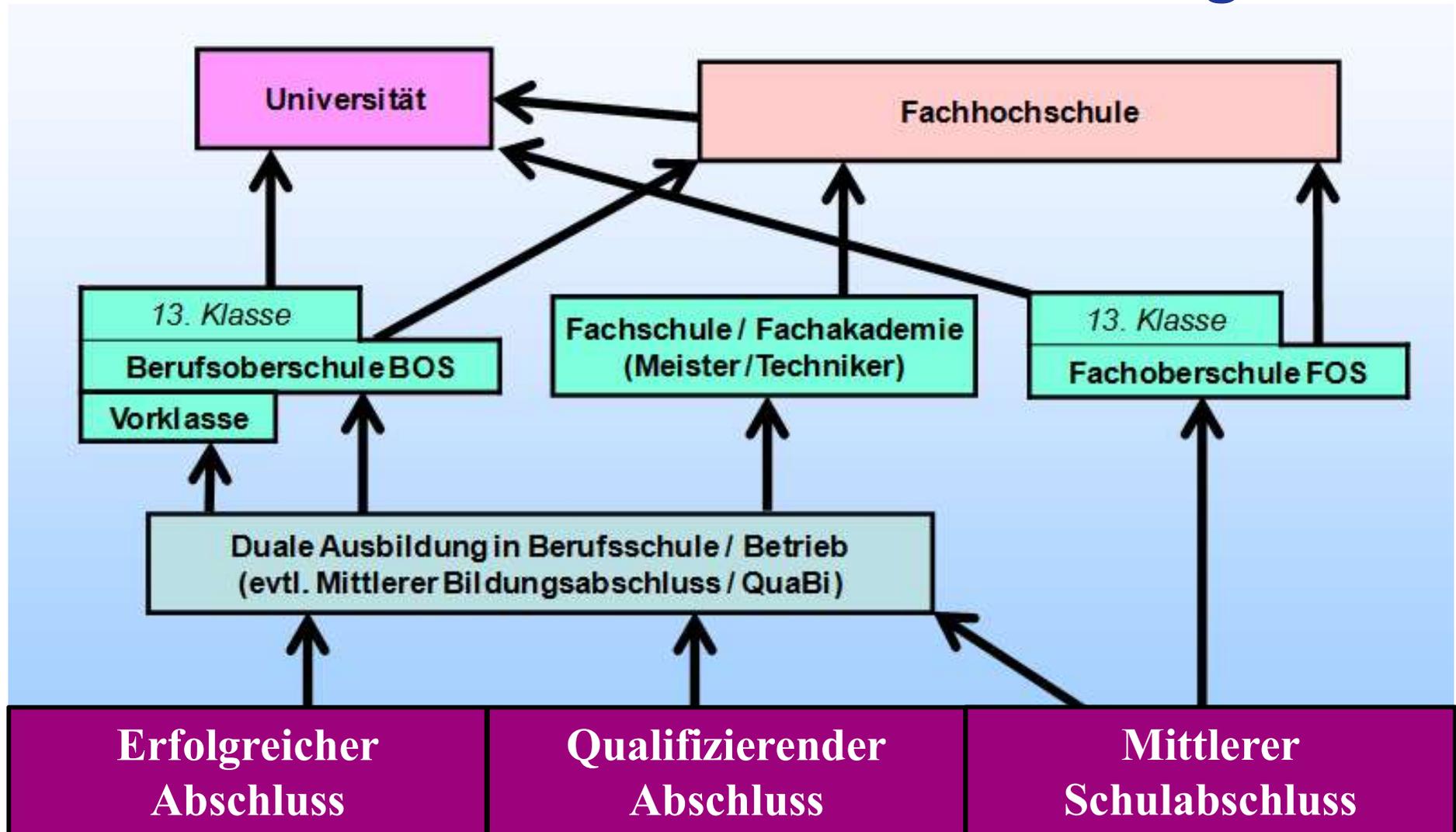
- Ein Kind ist dann für eine bestimmte Schulart geeignet, wenn seine Lern- und Leistungsvoraussetzungen dem Anforderungsprofil der Schulart am besten entsprechen.
- Dann stellt sich Schulerfolg ein, Unterforderung oder Überforderung werden vermieden.



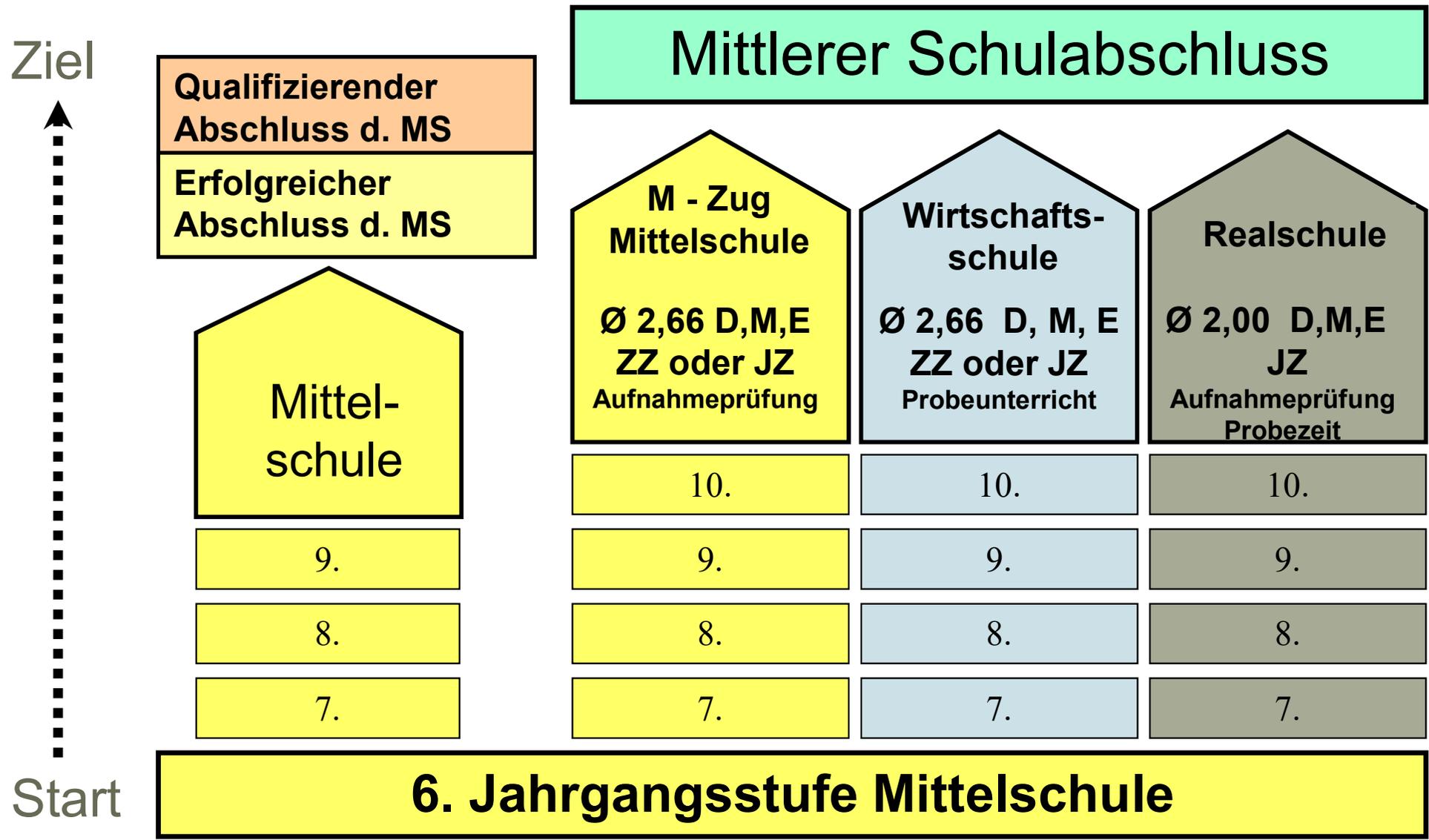
Abschlüsse der Mittelschule



Die Mittelschule eröffnet viele Wege:



Schulische Wege nach 6. Jg.



Informationen und Beratung zur Schullaufbahn finden Sie

- bei den Klassenlehrkräften der Mittelschule
- bei den Beratungslehrkräften und SchulpsychologInnen an den Schulen
- bei den Beratungsfachkräften der Staatlichen Schulberatungsstellen
- unter www.schulberatung.bayern.de
- unter www.meinbildungsweg.de
- unter www.km.bayern.de/eltern/schularten.html
- unter www.meinbildungsweg.info/infografik-deutsch